

Wie komme ich zur Therapie?

Wenden Sie sich bitte an Ihre regionale Suchtberatungsstelle. Mit deren Hilfe klären Sie Ihren Behandlungsbedarf und erhalten Unterstützung bei der Auswahl eines passenden Therapieangebots.

Im Anschluss vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein Erstgespräch. Hierbei klären wir Ihre Anliegen und ob unser Angebot zu Ihren Bedürfnissen passt. Danach hilft Ihnen die Beratungsstelle bei der Beantragung der Kostenübernahme.

Während Sie auf Ihren Therapieplatz warten, können Sie bereits an unserer Vorbereitungsgruppe teilnehmen.

Wer übernimmt die Kosten meiner Therapie?

Für Erwachsene ab 18 Jahren übernehmen die Rentenversicherungen oder die Krankenkassen die Kosten der Therapie. Den Antrag bei den Kostenträgern stellen Sie mit Unterstützung der Suchtberatungsstelle in Ihrem Bezirk.

Wie lange dauert die Therapie?

Die Behandlungsdauer orientiert sich am individuellen Bedarf. Die Therapie wird vom Kostenträger zunächst für sechs Monate bewilligt und kann auf maximal 18 Monate verlängert werden.

Wer wir sind



Seit 1985 sind wir als erste Einrichtung Deutschlands auf die Behandlung von Cannabisabhängigkeit und den damit verbundenen psychischen und sozialen Problemen spezialisiert.

Unser multiprofessionelles Team arbeitet mit einem methodenintegrativen Ansatz aus Suchttherapie, Psychotherapie und Psychiatrie.

Wir kooperieren mit verschiedenen Hilfesystemen und bieten spezifische Therapieangebote für Jugendliche und deren Familien sowie für Erwachsene und deren Bezugspersonen.



Kontakt

Therapieladen e.V.
Potsdamer Straße 131
10783 Berlin

Telefon 030 2360779-0
Fax 030 2360779-29
info@therapieladen.de
therapieladen.de
frida-beratung.de

Ambulante Therapie bei Abhängigkeitserkrankungen mit Schwerpunkt Cannabis und Partydrogen

gemeinsam, vertraulich
und lösungsorientiert



■ ★ ◆ **Therapieladen**



Verein zur sozialen und psychotherapeutischen
Betreuung Suchtmittelgefährdeter e.V.

Für wen ist unser Angebot?

Unser ambulantes Therapieangebot (Ambulante Reha Sucht) richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren und legt einen Schwerpunkt auf die Behandlung von Cannabisabhängigkeit.

Darüber hinaus behandeln wir auch Missbrauch oder Abhängigkeit von anderen Substanzen wie Amphetaminen, Kokain, Ketamin, MDMA (Ecstasy) oder GHB/GBL.

Zusätzlich bieten wir Unterstützung bei begleitenden substanzungebundenen Verhaltenssuchten, wie der exzessiven Nutzung von sozialen Medien, Pornographie oder Gaming.

Weitere psychische Belastungen, wie depressive Episoden, Angststörungen, ADHS, psychotische Symptome, werden im Rahmen unseres therapeutischen Angebots ebenfalls mitbehandelt.

Menschen mit Psychoseerfahrung können sich in unserem spezifischen Behandlungsangebot, der Double Trouble Gruppe, mit anderen über Ihre Erfahrungen austauschen und themenspezifische Informationen erhalten.

Auch englischsprachige Klient:innen können unser Therapieangebot für Erwachsene in Anspruch nehmen.



Worum geht es in der ambulanten Therapie?

In der Therapie erarbeiten wir individuell angepasste Ziele mit folgenden Schwerpunkten:

Förderung der Selbstreflexion, des Verständnisses und der Überwindung von Abhängigkeit

Ziel ist es, ein Verständnis für die Entstehung und Funktion Ihrer Abhängigkeit zu gewinnen und neue Bewältigungs- und Veränderungsprozesse anzustoßen.

Entwicklung neuer Bewältigungsstrategien

Gemeinsam versuchen wir Alternativen zu Ihrem bisherigen Konsumverhalten zu entwickeln und nachhaltige Wege zur Stressbewältigung und zu Problemlösungen zu finden.

Psychische Stabilisierung

Wir arbeiten gemeinsam daran, Ihre psychische Gesundheit zu stärken und beziehen Begleiterkrankungen und psychische Belastungen in die Behandlung mit ein.

Soziale Integration

Wir unterstützen Sie dabei, Ihr soziales und berufliches Leben zu stabilisieren und ggf. neue Perspektiven zu entwickeln.

Wie läuft die Therapie ab?

Unser integratives Therapiekonzept kombiniert Suchttherapie, Psychotherapie und psychiatrische Behandlung.

Die Therapie umfasst wöchentliche Einzel- und Gruppentherapiesitzungen.

Einzeltherapie

In der Einzeltherapie besprechen wir Ihre persönlichen Themen, unterstützen Sie bei der Stabilisierung der Abstinenz und entwickeln individuelle Ziele und Lösungen.

Gruppentherapie

Gemeinsam mit anderen arbeiten Sie an der Überwindung Ihrer Abhängigkeit. Sie können Erfahrungen teilen, sich austauschen und gegenseitig dabei unterstützen, neue Verhaltensweisen auszuprobieren.

Bezugspersonengespräche

Bei Bedarf beziehen wir Ihre:n Partner:in, Angehörige oder andere wichtige Bezugspersonen in die Therapie ein.

Therapiebegleitende Hilfen

Wir unterstützen Sie bei der sozialen und beruflichen Integration und vernetzen Sie gezielt mit passenden Hilfsangeboten.

